



plan

09

25|09| – |02|10|2009

Forum aktueller Architektur in Köln

urbanismus III, plan akademie, cross architecture, Stadt als Prozess, En passant, Open Source Planning, Gemeingut Stadtbrache, Temporäres Paradies II, Guerilla Gardening, Mobile Green, Park Unit, Architecture Durable, Lean City, Cultural Library, Talking Spaces, Nomadenbank,

Urbanismus-Statements Zwei prägnante Positionen aus dem breiten Spektrum der gegen-

wärtigen urbanistischen Debatte werden am plan-meetingpoint in der Kunsthochschule für Medien vorgestellt. Die Stadt wird dabei sowohl überirdisch wie unterirdisch betrachtet, und auf sehr unterschiedliche Weise geht es in beiden Fällen um Anpassungsfähigkeit und Flexibilität, um intelligente Antworten auf festgefahrene Strukturen und vor allem um die Verbesserung der heutigen wie der zukünftigen Lebensqualität.

Der in London lebende Richard Reynolds beschreibt am 27.09. in einem Bildvortrag (in englischer Sprache) die politischen, sozialen und künstlerischen Aspekte des Phänomens „Guerilla Gardening“ – von den Ursprüngen des Guerilla-Begriffs bis hin zu aktuellen Beispielen für die blühenden Spuren, die Guerilla-Gärtner in aller Welt hinterlassen. Erst kürzlich ist sein gleichnamiges Buch, das er vor einem Jahr zu diesem Thema geschrieben hat, auch in deutscher Übersetzung im orange-press Verlag erschienen. Reynolds ist natürlich selbst aktiv als urbaner Wildpflanze und belässt es deshalb auch nicht bei einem Vortrag: Im Anschluss daran lädt er gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekten Dirk Melzer zu einem Stadtrundgang ein, um Kölner Guerilla-Gärten zu besuchen. Praktische Tipps, Videos und anderes zum Thema gibt es außerdem auf Reynolds' Website www.guerillagardening.org im Internet.

Das Kölner Büro für Architektur, Städtebau und Strukturentwicklung neubighubacher hat für plan09 ein öffentliches Kolloquium unter dem Titel *Lean City – Fit für die Zukunft?* organisiert, bei dem „Nachhaltigkeitsstrategien gegen die infrastrukturelle Verfettung“ vorgestellt und diskutiert werden. Simon Hubacher vergleicht das Bauwerk Stadt mit einem Eisberg, denn „große Teile sind nicht sichtbar: fast alle technischen Infrastrukturen wie Wasserversorgung, Stadtentwässerung, Kommunikation, Energieversorgung oder Anlagentechnik sowie umfangreiche Verkehrsbauwerke. Der unsichtbare Teil der Stadt ist nicht nur kapital- und ressourcenintensiv, er ist auch langlebig. Bestehende Infrastrukturen werden daher selten reduziert oder verändert, wenn überhaupt, ergänzt und erweitert. Veränderungen der Einwohnerschaft vollziehen sich heute jedoch durch den Demografie- und Lebensstilwandel schneller als die Stadt. Die mangelnde Anpassungsfähigkeit der Infrastruktur ist eines der Haupthindernisse für eine nachhaltige Stadtentwicklung.“ Das Kolloquium soll deshalb die Frage nach Alternativszenarien für eine „gesunde“ Infrastrukturentwicklung beantworten. Nachdem neubighubacher bei plan07 Schweizer Projekte vorstellte, die mit Nachhaltigkeits-Preisen ausgezeichnet wurden, und für plan08 einen internationalen Workshop zum Thema *Zero Emission City* ausrichtete, wird bei plan09 ein weiterer zentraler Aspekt nachhaltiger Stadtentwicklung behandelt. Eingeladen sind Klaus Einig (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung), der Leipziger Medienkünstler Jürgen Meier (architektur&medien), Rob Vermeulen aus Heerlen (Agentur Vermeulen Total Identity) und Uwe Ziesler (Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau).



meetingpoint > Kunsthochschule für Medien, Filzengraben 2, Innenstadt

So 27.09., 16 Uhr, **Vortrag** (engl.) *Guerilla Gardening* von Richard Reynolds, anschl. **Stadtpaziergang** mit Dirk Melzer und Richard Reynolds

Mo 28.09., 18 Uhr, **Kolloquium** *Lean City – Fit für die Zukunft?* mit Klaus Einig, Jürgen Meier, Rob Vermeulen und Uwe Ziesler, Moderation: Simon Hubacher

INFO > orange-press Verlag, Undine Löhfeld, T 0761-287117, www.orange-press.com, www.guerillagardening.org
Simon Hubacher, T 0221-519044, www.neubighubacher.de

